

Einbürgerungstest Simulation

Test 4 von 5 · Bundesland Bremen

33 Fragen · 30 allgemein + 3 Landesfragen · Zum Bestehen: mindestens 17 richtige Antworten

Hinweise: Kreuze bei jeder Frage eine Antwort an. Die richtige Lösung findest du im Lösungsschlüssel am Ende dieses PDFs. In der echten Prüfung hast du 60 Minuten Zeit.

1 Woran erinnern die sogenannten „Stolpersteine“ in Deutschland?

- A) an berühmte deutsche Politikerinnen und Politiker
- B) an Verkehrstote
- C) an bekannte jüdische Musiker
- D) an die Opfer des Nationalsozialismus

2 Was kann ich in Deutschland machen, wenn mir meine Arbeitgeberin/mein Arbeitgeber zu Unrecht gekündigt hat?

- A) ein Mahnverfahren gegen die Arbeitgeberin/den Arbeitgeber führen
- B) Kündigungsschutzklage erheben
- C) die Arbeitgeberin/den Arbeitgeber bei der Polizei anzeigen
- D) weiterarbeiten und freundlich zur Chefin/zum Chef sein

3 In Deutschland ist eine Bürgermeisterin/ein Bürgermeister ...

- A) die/der Vorsitzende einer Partei.
- B) das Oberhaupt einer Gemeinde.
- C) die Leiterin/der Leiter einer Schule.
- D) die Chefin/der Chef einer Bank.

4 Zu welcher Versicherung gehört die Pflegeversicherung?

- A) Unfallversicherung
- B) Hausratsversicherung
- C) Haftpflicht- und Feuerversicherung
- D) Sozialversicherung

5 Welche der folgenden Auflistungen enthält nur Bundesländer, die zum Gebiet der früheren DDR gehörten?

- A) Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
 - B) Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Thüringen, Sachsen
 - C) Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Schleswig-Holstein, Brandenburg
 - D) Sachsen, Thüringen, Hessen, Niedersachsen, Brandenburg
-

6 Zu wem gehörte die DDR im "Kalten Krieg"?

- A) zu den Westmächten
 - B) zum Warschauer Pakt
 - C) zur NATO
 - D) zu den blockfreien Staaten
-

7 Mit welchen Worten beginnt die deutsche Nationalhymne?

- A) Freude schöner Götterfunken ...
 - B) Völker, hört die Signale ...
 - C) Einigkeit und Recht und Freiheit ...
 - D) Deutschland einig Vaterland ...
-

8 Wie viele Bundesländer kamen bei der Wiedervereinigung 1990 zur Bundesrepublik Deutschland hinzu?

- A) 4
 - B) 7
 - C) 5
 - D) 6
-

9 Je mehr "Zweitstimmen" eine Partei bei einer Bundestagswahl bekommt, desto ...

- A) weniger Erststimmen kann sie haben.
 - B) mehr Direktkandidaten der Partei ziehen ins Parlament ein.
 - C) mehr Sitze erhält die Partei im Parlament.
 - D) größer ist das Risiko, eine Koalition bilden zu müssen.
-

10 Wann waren die Nationalsozialisten mit Adolf Hitler in Deutschland an der Macht?

- A) 1945 bis 1989
 - B) 1933 bis 1945
 - C) 1932 bis 1950
 - D) 1918 bis 1923
-

11 Was versteht man unter dem Recht der "Freizügigkeit" in Deutschland?

- A) Man darf sich in der Öffentlichkeit nur leicht bekleidet bewegen.
 - B) Man darf sich für eine andere Religion entscheiden.
 - C) Man kann seinen Beruf wechseln.
 - D) Man darf sich seinen Wohnort selbst aussuchen.
-

12 Was war am 8. Mai 1945?

- A) Tod Adolf Hitlers
 - B) Wahl von Konrad Adenauer zum Bundeskanzler
 - C) Beginn des Berliner Mauerbaus
 - D) Ende des Zweiten Weltkriegs in Europa
-

13 Wie kann jemand, der den Holocaust leugnet, bestraft werden?

- A) Kürzung sozialer Leistungen
 - B) bis zu 100 Sozialstunden
 - C) gar nicht, Holocaustleugnung ist erlaubt
 - D) mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe
-

14 Wer darf bei den rund 40 jüdischen Makkabi-Sportvereinen Mitglied werden?

- A) nur Israelis
 - B) nur Deutsche
 - C) alle Menschen
 - D) nur religiöse Menschen
-

15 Was bedeutet die Abkürzung DDR?

- A) Dritte Deutsche Republik
 - B) Die Deutsche Republik
 - C) Dritter Deutscher Rundfunk
 - D) Deutsche Demokratische Republik
-

16 Es gehört **nicht**** zu den Aufgaben des Deutschen Bundestages, ...**

- A) Gesetze zu entwerfen.
 - B) die Bundesregierung zu kontrollieren.
 - C) die Bundeskanzlerin/den Bundeskanzler zu wählen.
 - D) das Bundeskabinett zu bilden.
-

17

Eine junge Frau will den Führerschein machen. Sie hat Angst vor der Prüfung, weil ihre Muttersprache nicht Deutsch ist. Was ist richtig?

- A) Sie kann die Theorie-Prüfung vielleicht in ihrer Muttersprache machen. Es gibt mehr als zehn Sprachen zur Auswahl.
 - B) Sie muss den Führerschein in dem Land machen, in dem man ihre Sprache spricht.
 - C) Wenn sie kein Deutsch kann, darf sie keinen Führerschein haben.
 - D) Sie muss mindestens zehn Jahre in Deutschland leben, bevor sie den Führerschein machen kann.
-

18

Eine Frau ist schwanger. Sie ist kurz vor und nach der Geburt ihres Kindes vom Gesetz besonders geschützt. Wie heißt dieser Schutz?

- A) Wochenbett
 - B) Mutterschutz
 - C) Geburtsvorbereitung
 - D) Elternzeit
-

19

Wann kann in Deutschland eine Partei verboten werden?

- A) wenn sie gegen die Verfassung kämpft
 - B) wenn ihr Wahlkampf zu teuer ist
 - C) wenn ihr Programm eine neue Richtung vorschlägt
 - D) wenn sie Kritik am Staatsoberhaupt äußert
-

20

Was ist die Hauptaufgabe einer Richterin/eines Richters in Deutschland? Eine Richterin/ein Richter ...

- A) arbeitet an einem Gericht und spricht Urteile.
 - B) ändert Gesetze.
 - C) vertritt Bürgerinnen und Bürger vor einem Gericht.
 - D) betreut Jugendliche vor Gericht.
-

21

Wann waren die Nationalsozialisten in Deutschland an der Macht?

- A) 1921 bis 1934
 - B) 1888 bis 1918
 - C) 1949 bis 1963
 - D) 1933 bis 1945
-

22

Wie werden die Regierungschefinnen/Regierungschefs der meisten Bundesländer in Deutschland genannt?

- A) Erste Ministerin/Erster Minister
 - B) Senatorin/Senator
 - C) Premierministerin/Premierminister
 - D) Ministerpräsidentin/Ministerpräsident
-

23 Was ist mit dem deutschen Grundgesetz vereinbar?

- A) die Todesstrafe
- B) die Prügelstrafe
- C) die Geldstrafe
- D) die Folter

24 Was wollte Willy Brandt mit seinem Kniefall 1970 im ehemaligen jüdischen Ghetto in Warschau ausdrücken?



© Bundesregierung/Engelbert Reineke

- A) Er hat sich den ehemaligen Alliierten unterworfen.
- B) Er zeigte seine Demut vor dem Warschauer Pakt.
- C) Er sprach ein Gebet am Grab des Unbekannten Soldaten.
- D) Er bat Polen und die polnischen Juden um Vergebung.

25 Was bekommen wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger in Deutschland vor einer Wahl?

- A) eine Wahlbenachrichtigung von der Gemeinde
- B) eine Benachrichtigung vom Pfarramt
- C) eine Wahlerlaubnis von der Bundespräsidentin/von dem Bundespräsidenten
- D) eine Benachrichtigung von der Bundesversammlung

26 Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratischer und sozialer ...

- A) Staatenverbund.
- B) Staatenbund.
- C) Zentralstaat.
- D) Bundesstaat.

27 Welches Symbol ist im Plenarsaal des Deutschen Bundestages zu sehen?



© Deutscher Bundestag/Janine Schmitz

- A) die Reichskrone
- B) der Reichsadler
- C) die Fahne der Stadt Berlin
- D) der Bundesadler

28 Warum nennt man die Zeit im Herbst 1989 in der DDR "Die Wende"? In dieser Zeit veränderte sich die DDR politisch ...

- A) von einer Diktatur zur Demokratie.
- B) von einer Monarchie zur Sozialdemokratie.
- C) von einer liberalen Marktwirtschaft zum Sozialismus.
- D) von einem religiösen Staat zu einem kommunistischen Staat.

29 Wie wird die Verfassung der Bundesrepublik Deutschland genannt?

- A) Bundesverfassung
- B) Verfassungsvertrag
- C) Grundgesetz
- D) Gesetzbuch

30 Wer entscheidet, ob ein Kind in Deutschland in den Kindergarten geht?

- A) die Schulen
- B) die Bundesländer
- C) der Staat
- D) die Eltern/die Erziehungsberechtigten

31 Wo können Sie sich in Bremen über politische Themen informieren?

- A) bei der Landeszentrale für politische Bildung
- B) bei der Verbraucherzentrale
- C) beim Ordnungsamt der Gemeinde
- D) bei den Kirchen

32 Welches ist ein Stadtteil von Bremen?

- A) Babelsberg
 - B) Hemelingen
 - C) Pankow
 - D) Altona
-

33 Welche Farben hat die Landesflagge von Bremen?

- A) grün-weiß-rot
 - B) schwarz-gold
 - C) rot-weiß
 - D) blau-weiß-rot
-

LÖSUNGSSCHLÜSSEL

Einbürgerungstest Simulation 4

Bremen · Richtige Antworten

1.	D	an die Opfer des Nationalsozialismus
2.	B	Kündigungsschutzklage erheben
3.	B	das Oberhaupt einer Gemeinde.
4.	D	Sozialversicherung
5.	A	Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
6.	B	zum Warschauer Pakt
7.	C	Einigkeit und Recht und Freiheit ...
8.	C	5
9.	C	mehr Sitze erhält die Partei im Parlament.
10.	B	1933 bis 1945
11.	D	Man darf sich seinen Wohnort selbst aussuchen.
12.	D	Ende des Zweiten Weltkriegs in Europa
13.	D	mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe
14.	C	alle Menschen
15.	D	Deutsche Demokratische Republik
16.	D	das Bundeskabinett zu bilden.
17.	A	Sie kann die Theorie-Prüfung vielleicht in ihrer Muttersprache machen. Es gibt mehr als zehn Sprachen zur Auswahl.
18.	B	Mutterschutz
19.	A	wenn sie gegen die Verfassung kämpft
20.	A	arbeitet an einem Gericht und spricht Urteile.
21.	D	1933 bis 1945
22.	D	Ministerpräsidentin/Ministerpräsident
23.	C	die Geldstrafe
24.	D	Er bat Polen und die polnischen Juden um Vergebung.
25.	A	eine Wahlbenachrichtigung von der Gemeinde
26.	D	Bundesstaat.
27.	D	der Bundesadler
28.	A	von einer Diktatur zur Demokratie.

29.	C	Grundgesetz
30.	D	die Eltern/die Erziehungsberechtigten
31.	A	bei der Landeszentrale für politische Bildung
32.	B	Hemelingen
33.	C	rot-weiß

Quelle: Offizieller Fragenkatalog des BAMF. Dieses Übungs-PDF ist kein amtliches Prüfungsdokument.